

Ballonaktion gegen A22



Liebe A22-Gegner und Mitstreiter !

Die landesplanerische Feststellung der A22- Trasse ist nun erfolgt. Dies ist lediglich ein Schritt im formalen Ablauf des ROV. Mit der Festlegung der Vorzugstrasse als Linienführung ist die A22 weder endgültig noch rechtskräftig!! **Weiterhin** ist die A22 nur im „weiteren Bedarf mit besonderem naturschutzfachlichem Planungsauftrag“ und ihre **Realisierung bleibt ungesichert !**

Die massiven Stellungnahmen der politischen Befürworter der letzten Zeit in der lokalen Presse sollten einen anderen Eindruck erwecken: Elbquerung und A22 seien nun „in trockenen Tüchern.“ Dieses „Schönreden“ soll weitere Fakten schaffen und Kritiker und Gegner resignieren lassen.

Die Wahrheit sieht ganz anders aus: Wirtschaftskrise, verschärfte Klimaprognosen und der abzusehende Ölengpass vermindern weiter die Chancen der A22 . Die BI weist ausdrücklich darauf hin, dass längst nicht alle Planungshürden ausgeräumt sind und die Finanzierung überhaupt nicht gesichert ist. Für das Planfeststellungsverfahren werden auch von den BIs durch den Schutz-und Klagefonds aussichtsreiche Klagen vorbereitet. Mit unserem Widerstand ist also weiter zu rechnen!

Widerstandstreffen:

**Sonntag, 1. März 15 .00 Uhr
an der A22-Trassen**

Burweg - ab 14.45 Uhr Hof Hellwege, Milchstelle
Oldendorf – ab 14.45 Landstr.OI/Esdorf Abzw. Brobergen
(an der gesamten A22-Trasse gibt es 9 weitere Orte)

**Wir lassen 99 Luftballons steigen und die A22
so symbolisch zum Himmel fahren.**

Eine Mithilfe bei der Organisation ist sehr erwünscht:

Peter Wortmann für Oldendorf: Tel.04144/7137 und Annette Buchholz Tel.:04775/300